

Kurstadt



...eine Stadt zum Wohlfühlen
BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Nummer 9

Jahrgang 20

Mittwoch,
den 26.09.2012

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka



14 bis 17 Uhr

Herbstmarkt am 14. Oktober 2012 im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

- 15 Uhr Kräuterführung mit Frau Matausch (3,50 €)
Wir bitten um Voranmeldung im Haus des Gastes Tel.: 035341/6280

- Weinverkostung und Verkauf
- Zwiebelzöpfe und deren Herstellung
- Allerlei dekoratives für zu Hause und zum verschenken
- Blumen rund um den Herbst mit Kreativbasteln
- Apfelausstellung des Naturparks & Schradenhof-Produkte
- „Horizont“ stellt sich mit seinen Holzfiguren vor
- 1. Brandenburgische Gemüsemanufaktur Rückersdorf-Brotaufstriche

Teilnehmer: Weinhandlung Thiel- Gröditz, Haushaltswaren Frau Philipp, Gartenladen Frau Jakober, Ailantus Ladengemeinschaft, Naturparkhaus, Frau Matausch, Horizont- Sozialwerk für Integration, GroMa GbR Rückersdorf, Frau Neumann, Blumengroßhandel Kreutz

**Mit gastronomischer Versorgung
und musikalischer Umrahmung.**



Das Team vom Haus des Gastes freut sich auf ihren Besuch.

Rendezvous mit französischen Gästen

Auf „Literarischer Reise“ machte der Autor Laurent Guillet mit 40 seiner Leser in Bad Liebenwerda halt

Im Sommer 1940 verschlug es den Bretonen Joseph Santerre in die Nähe von Bad Liebenwerda. Als Kriegsgefangener erreichte er am 31. Juli den Bahnhof in Neuburxdorf an und wurde unter der Kennnummer 53468 im Lager Stalag IV B interniert. Nach Verlegungen in andere Kriegsgefangenenlager kam Joseph Santerre schließlich auf dem Gebiet der Tschechischen Republik ums Leben – ein Schicksal wie es tausende Europäer während des Zweiten Weltkrieges erlitten.

Den Lebensweg seines Großonkels Joseph Santerre hat der französische Historiker und Autor Laurent Guillet recherchiert und darüber ein Buch geschrieben. „Ils s'appelaient Joseph – Er hieß Joseph“ zeichnet den Weg des Bretonen nach. Gemeinsam mit Lesern seines Buches – unter ihnen Familienangehörige des Protagonisten, ehemalige Kriegsgefangene und ihre Nachkommen sowie „Kriegskinder“, die während der Besatzungszeit in Frankreich geboren wurden und einen deutschen Vater haben – geht Guillet den Weg Joseph Santerres nach und bereist mit ihnen acht Stationen in Deutschland, Frankreich und der Tschechischen Republik. Die erste Station oder das „1. Rendezvous einer literarischen Reise“ führte die rund 40 Franzosen am 23. August nach Bad Liebenwerda und Neuburxdorf, wo die Delegation einen Gedenkstein enthüllte, der auf das Schicksal Joseph Santerres verweist.

Bereits im April hatte der Autor die Stadt Bad Liebenwerda be-



Bleibende Erinnerung an Joseph Santerre und das „Literarische Rendezvous“: Bürgermeister Thomas Richter, Steinmetzmeister Bernhard Anlauff und Autor Laurent Guillet bei der Enthüllung des Gedenksteins am Lager Mühlberg.

sucht und Bürgermeister Thomas Richter um Unterstützung gebeten. Dabei stieß Guillet auf großes Entgegenkommen und Interesse. Man vereinbarte, zusammenzuarbeiten und leitete die Vorbereitungen für den Besuch während der „Literarischen Reise“ Guillets und seiner Leser ein. Am Vormittag des 23. August schließlich machte der Reisebus aus der Bretagne auf dem Marktplatz der Kurstadt halt, wo die Gäste aus Frankreich herzlich von Bürgermeister Richter begrüßt wurden. Im Sitzungssaal nutzte er die Gelegenheit, den Gästen die Kurstadt vorzustellen und auch auf die umfangreichen Bemühungen im Bereich des ehemaligen Lagers Mühlberg hinzuweisen.

Guillet seinerseits erläuterte den Hintergrund für den Besuch und

dankte für die Unterstützung und das Entgegenkommen, die er in Bad Liebenwerda erfahren konnte.

Mit seiner „literarischen Reise“ will Laurent Guillet ein Zeichen für den Frieden setzen und der zivilen und militärischen Opfer aller Konflikte gedenken. Zugleich möchte er sein Buch physisch erlebbar machen. „Es ist eine Reise, die in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft führt“, erklärt er. Es sei bisher einzigartig, dass sich ein Autor und seine Leser an den Orten treffen, die in einem Buch beschrieben sind, und „den Film, den die Leser im Kopf haben, mit der Realität vergleichen.“ Bis zum 30. August besuchte die Reisegruppe alle acht Stationen des Lebenswegs Santerres, die Guillets Buch beschreibt. An jeder einzelnen wurde ein Gedenkstein errichtet, der in Französisch, Deutsch, Tschechisch und Englisch über Joseph Santerre und die „Literarische Reise“ informiert. Bei der Einweihung des Steines in Neuburxdorf in der Nähe des ehemaligen Lager-Haupteingangs betonte Laurent Guillet noch einmal, dass diese Reise auch der europäischen Verständigung diene. „Es lebe der Frieden“, sagte er. „Und es lebe die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern.“

Im kommenden Jahr ist Bürgermeister Thomas Richter zu einem Treffen von Vertretern aller Städte und Gemeinden, in denen Laurent Guillet und seine Leser halt machten, nach Frankreich eingeladen.

Herzlicher Dank für Unterstützung

Um die Geschichte des Dichterviertels aufzuarbeiten, waren jetzige und ehemalige Bewohner dieses Stadtteils aufgerufen, Zeitdokumente zur Verfügung zu stellen. Inzwischen sind einige Materialien bei Sabine Kretzschmann vom Stadtarchiv und Gudrun Karakas von der Stadtbibliothek eingegangen. Für die Zuarbeiten möchten sich die beiden herzlich bedanken: „An alle, die uns mit Photographien und anderen Materialien unterstützt haben, ein großes Dankeschön!“, teilen sie mit. „Selbstverständlich senden wir alle Materialien nach der Bearbeitung an die Eigentümer zurück.“ Weitere Materialien seien jederzeit willkommen.

Kontakt:

Sabine Kretzschmann, Stadtarchiv Bad Liebenwerda, Breite Straße 10 oder Gudrun Karakas, Stadtbibliothek Bad Liebenwerda, Markt 18



Laurent Guillet erklärte im Rathaus Anliegen und Hintergrund der „Literarischen Reise“ und bedankte sich für die Unterstützung der Stadtverwaltung.

Seit Mitte August liegt die Baugenehmigung vor, noch im September könnte der endgültige Startschuss für den Bau des „Rösselparks“ im Bad Liebenwerdaer Nordring fallen. „Jetzt möchten wir so schnell wie möglich beginnen“, sagt Gerd Duhnke, der das Projekt im Auftrag einer Investorengesellschaft betreut. Mit Bestandskraft der Baugenehmigung werden die Ausführungsplanungen beginnen und die Vergabe des Bauvorhabens erfolgen. Als Termin für den Baustart strebt Gerd Duhnke den Zeitraum Ende Oktober, Anfang November diesen Jahres an. Vergeben werden soll der Bau an einen Generalunternehmer, der kleinere Bauunternehmen als Subunternehmer beteiligt. „Ich trage dafür Sorge, dass regionale Firmen als Subunternehmer beauftragt werden“, versichert der Projektentwickler aus Stralsund. Um den 15. November 2013 soll der Rösselpark seine Pforten für die Kunden öffnen.

Diskutiert und vorbereitet wird der Bau des neuen Einkaufszentrums am Nordring auf den Flächen des früheren Standortes der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, bereits seit mehreren Jah-

Rösselpark: Baugenehmigung liegt vor

Bau des neuen Einkaufszentrums könnte schon Ende Oktober beginnen

ren. „Die Mietverträge für das Objekt sind seit 2008 unterschrieben“, macht Gerd Duhnke deutlich. „Dass die Mieter so lange zu uns gehalten haben, dafür sind wir sehr dankbar.“ In das Einkaufszentrum mit rund 4.700 Quadratmetern Verkaufsfläche werden nach Fertigstellung unter anderem ein Edeka-Markt als Vollsortimenter, ein Aldi-Markt, eine Rossmann-Drogerie, die Modekette AWG-Moden mit einem größeren sowie einem kleineren Geschäft für Markertextilien, ein Geschäft der Kette „Mayer's Schuhe“ und ein Café einziehen. Im direkten Umfeld des Einkaufszentrums entstehen 170 Parkplätze sowie eine parkähnliche Grünanlage mit 68 Bäumen.

Neben dem eigentlichen Bau des Einkaufszentrums werden im Umfeld des Areals verschiedene Bauarbeiten notwendig, die ebenfalls durch den Investor getragen werden. So wird es von der Bahnhofstraße eine neue Zufahrt auf das Gelände des Rösselparks geben, die in Höhe der ehemaligen Drogerie Göpel erfolgt, deren Ge-

bäude hierfür abgerissen wird. Weiterhin wird die Brücke über die Schwarze Elster umgebaut: Sie wird für den Zwei-Richtungsverkehr fit gemacht. Der aus der Stadt herausführende Radweg, der derzeit auf der anderen Seite der Schwarzen Elster auf die Straße führt, endet künftig schon vor der neuen Zufahrtsstraße zum Rösselpark. Für Lkw wird die Brücke jedoch nach wie vor nur stadteinwärts nutzbar sein. Sie werden über eine neu zu schaffende Anbindung am Nordring das Gelände des Rösselparks verlassen können. Die Bahnhofstraße bleibt weiterhin Vorfahrtsstraße. „Damit soll dafür gesorgt werden, dass eine klare Führung des Verkehrs in Richtung Innenstadt bestehen bleibt und diese auch weiterhin für Radfahrer sicher benutzbar ist“, so Bauamtsleiterin Susann Kirst.

Zwischen der Häuserzeile in der Bahnhofstraße und dem Einkaufszentrum wird der derzeit bestehende Weg zur Anliegerstraße ausgebaut, die dann als Einbahnstraße auf den Nordring führen

wird. Bei der Gestaltung der Straße wurden die Anlieger bei der Planung mit einbezogen.

Projektentwickler Gerd Duhnke sieht entgegen einigen in der Vergangenheit geäußerten Befürchtungen im Rösselpark vor allem eine Chance für die Innenstadt und die hier ansässigen Gewerbetreibenden und Händler. Allein die Tatsache, dass ca. 50 Arbeitsplätze neu entstünden – wobei die durch den Aldi-Umzug nur verlagerten Arbeitsplätze nicht mitgezählt seien –, spreche für das Projekt.

Dieser Meinung ist man auch in der Stadtverwaltung – und offenbar nicht nur da. „Wir spüren eine sehr positive Grundstimmung gegenüber dem Vorhaben und registrieren viele Anfragen zum Fortgang des Projektes“, versichert Susann Kirst. Sie ist sich sicher: „Der Rösselpark ist ein attraktives Angebot, das aufgrund der integrierten Lage zur Innenstadt beste Voraussetzungen bietet, eine weitere Belebung unseres Zentrums zu initiieren. Das ist genau der richtige Weg.“ **KB**

In feierlichem Rahmen und im Beisein vieler Einwohner und Gäste ist am 16. September das neue Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Neuburxdorf eingeweiht worden. Rund 499.000 Euro investierte die Stadt in den Umbau der alten Schulturnhalle in ein modernes Gerätehaus. Die Bauzeit betrug anderthalb Jahre. Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter verwies während der Einweihungsfeier auf die Notwendigkeit, den Ortswehren gute Bedingungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu geben. Als Bindeglied zur Mühlberger Feuerwehr komme der Neuburxdorfer Wehr eine besondere Bedeutung zu. Einsätze wie die während der Hochwasserereignisse an der Elbe, Orkane oder Starkregenfälle in der letzten Zeit, aber auch bei Wohnungs- und Hausbränden forderten die Kameraden und zeigten deutlich, wie wichtig eine einsatz-

Neues Depot eingeweiht

Neuburxdorfer Wehr bezieht umgebaute Turnhalle

fähige Feuerwehr ist. Dies war auch der Grund, warum die Neuburxdorfer Kameraden darauf drangen, ein neues, den gestiege-

nen Anforderungen gerecht werdendes Depot zu fordern. Ein entsprechender Beschluss der Stadtverordnetenversammlung fiel



Wehrführer Matthias Torge (2.v.l.) nahm den symbolischen Schlüssel für das neue Feuerwehrdepot von Bürgermeister Thomas Richter entgegen.

2009. Im Jahr 2010 begannen die Planungen. Innerhalb von zwei Bauabschnitten wurde der Umbau schließlich realisiert, wobei nochmals ein Beschluss der Stadtverordneten nötig wurde, um Mehrkosten in Höhe von 56.000 Euro abzudecken.

Mit dem Umzug ins neue Depot ist für die Neuburxdorfer Feuerwehr der Investitionsbedarf jedoch noch nicht abgeschlossen. Neben dem kürzlich angeschafften gebrauchten Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 ist noch ein Stellplatz im Gerätehaus frei – gebraucht wird ein Mannschaftstransportfahrzeug, das innerhalb der Einheit West auch von anderen Wehren genutzt werden kann. Ortswehrführer Matthias Torge dankte im Namen der Wehr für das neu geschaffene Domizil, das künftig dazu beitragen werde, den Aufgaben noch besser gerecht zu werden. **KB**

Ob Pkw auf Dach, Kellerbrand oder Flugzeugabsturz, all diesen Einsatzstichwörtern können die Jugendfeuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Bad Liebenwerda beim Übergang in die aktive Einsatzabteilung gelassener entgegenzusehen, denn vom 31. August bis zum 2. September führten sie ihr jährliches Ausbildungswochenende durch, das ganz im Zeichen der Berufsfeuerwehr stand. Die insgesamt 17 Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und 15 Jahren verbrachten drei abwechslungsreiche Tage in der Feuerwache Bad Liebenwerda und stellten sich mehreren Herausforderungen, die ihr erlerntes Wissen forderten und die Abläufe festigten. Mit der Einteilung der Fahrzeugbesatzungen und des Küchendienstes sowie der Einrichtung des Schlafsaals begann das Wochenende analog des Tagesprotokolls einer Berufsfeuerwehr. Doch danach galt es für den Nachwuchs bereits den ersten Einsatz abzuarbeiten: Verkehrsunfall mit Personenschaden im Gewerbegebiet Lausitz. Die jungen Feuerwehrfrauen und -männer löschten hierbei einen Entstehungsbrand am Fahrzeug und versorgten den „verletzten“ Fahrer unter Anleitung eines Rettungsassistenten. In den späten Abendstunden des Freitags wurden die älteren Mitglieder erneut alarmiert, um einen Containerbrand zu bekämpfen.

Am Samstagmorgen erreichte die Kinder die Meldung über einen Storch, der in Prieschka aus dem

Nachwuchs probte Ernstfall

Jugendwehr absolvierte Ausbildungswochenende



Erfolgreiche Tierrettungsübung der Jugendwehr.

Nest gefallen sei. Die kleineren Mitglieder leisteten bei dem Jungstorch aus Pappe Erste Hilfe und kontrollierten mittels Hubsteiger das Nest, während die Großen in der Feuerwache theoretisch in die Waldbrandbekämpfung unterwiesen wurden.

Die anschließende Alarmierung ließ sicher den einen oder anderen Floriansjünger aufhorchen: Kellerbrand in der Neuburxdorfer Schule mit vermisster Person. Bereits auf der Anfahrt konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder die aufsteigenden Rauchschwaden deuten. Ausgerüstet mit selbstgebaute Atemschutzgeräten gingen mehrere Trupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung unter Begleitung von erwachsenen Kameraden vor. Allen Kindern wur-

de im Verlauf des Einsatzes die Möglichkeit gegeben, einmal die Atemschutzmaske aufzusetzen, um sich mit den realen Einsatzbedingungen vertraut zu machen.

Am Abend stand mit einem inszenierten Flugzeugabsturz der wohl kurioseste Einsatz auf dem Plan. Nachdem die Einsatzstelle durch laute Detonationsgeräusche am alten Kieswerk in Zeischa lokalisiert werden konnte, wurde umgehend ein Löschangriff eingeleitet, um die Wrackteile zu löschen. Der Pilot rettete sich glücklicherweise mit einem Fallschirm, hing jedoch in einem Baum der umliegenden Wälder fest. Mit Hilfe der Koordinaten, die er der „Leitstelle“ übermittelte, erfolgte eine konzentrierte Suche durch Fußtruppen. Schließlich wurde der Bruchpilot

leicht verletzt gefunden und mittels seines zur Krankentrage umfunktionierten Fallschirms aus dem Waldstück getragen.

Das facettenreiche Wochenende ging für die jugendlichen Mitglieder mit einem nächtlichen Waldbrand zu Ende. Hier wurde den angehenden Brandbekämpfern deutlich, was es bedeutet, bei Dunkelheit und mäßigen Außentemperaturen die Ausbreitung eines Bodenfeuers zu verhindern. Dieses Ausbildungswochenende, welchem wochenlange Planungen vorausgingen, war für die Auszubildenden und Ausbilder ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr eine anspruchsvolle und vielseitige Freizeitbeschäftigung sein kann, bei der der Gemeinschaftssinn im Vordergrund steht. Diese Form der Ausbildung wird sicher auch im kommenden Jahr ein fester Bestandteil des Dienstplans sein. Des Weiteren ist für 2013 ein gemeinsames Jugendfeuerwehrlager aller Ortsfeuerwehren der Stadt Bad Liebenwerda geplant.

Für die Unterstützung bei der Ausrichtung des Wochenendes möchten sich die Akteure bei der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, dem Landesbetrieb Forst, dem Regenbogenhaus, dem Autohaus John, dem Nissan-Autohaus Bad Liebenwerda, dem Brennstoffhandel Uthmann, der Schüring Beton GmbH, der Fleischerei Kloppe und der Familie Zander bedanken. **FW**



Den offiziell ersten Zug des 13. Gartenbahntreffens schickte Bürgermeister Thomas Richter auf die Reis.

Zuwachs im Natourem

Inzwischen 13. Gartenbahntreffen in Maasdorf

Inzwischen ist es eine feste Adresse sowohl für eingefleischte Gartenbahn-Freunde als auch für Familien, die sich an den Minizügen erfreuen: Auch das 13. Gartenbahntreffen am Maasdorfer Elster-Natourem hat wieder viele Besucher angelockt. Kein Wunder, ist die Anlage mit der Miniaturdarstellung des Elbe-Elster-Landes doch ein kleines Schmuckstück. „Hier steckt viel Arbeit und Liebe drin“, betonte

denn auch Bürgermeister Richter zur Eröffnung des Treffens.

„Bahnhofsvorsteher“ Frank Höppner begrüßte besonders den Cottbuser Gartenbahnfreund Erich Antosch, der die Maasdorfer beim Aufbau der Gartenbahnwelt beraten hatte und nun eine komplette Indoor-Anlage dem Natourem zur Verfügung stellt. Sie wird im Gebäude dafür sorgen, dass in Maasdorf auch im Winter der Zugverkehr nicht einschläft.

Das 140-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda haben die Kameradinnen und Kameraden am 25. August gemeinsam mit vielen Gästen gefeiert. Mit der Vorstellung von Technik und Vorführungen von Übungen lockte die Wehr den Tag über Gäste ans Depot im Baum-schulweg. Am Abend schloss sich eine Feierstunde an, in dessen Rahmen es auch zu einer Ehrung des langjährigen Wehrführers und Stadtbrandmeisters Karl Schlegel kam. Geprägt war die Jubiläumsfeier jedoch auch von der wenige Tage vorher laut gewordenen Kritik an der Arbeit der Feuerwehr, die von allen Anwesenden jedoch entschieden und als komplett unsachlich zurückgewiesen wurde.

In seiner Rede würdigte Ortswehrführer Christian Burkhardt die Einsatzbereitschaft der Kameraden und dankte allen, die der Feuerwehr Unterstützung zukommen ließen, insbesondere auch den Partnerinnen und Partnern der Kameraden, die viel Verständnis aufbringen müssen und dies auch tun. Auch Stadtbrandmeister René Elfers dankte für die erhaltene Unterstützung und versicherte, dass sich die Bürger auf eine gut ausgebildete und technisch gut ausgerüstete Wehr verlassen können.

Bürgermeister Thomas Richter gratulierte im Namen der Stadt zum Jubiläum und blickte auf die Entwicklung der Wehr in den vergangenen Jahren zurück. Mit dem Bau des Depots im Jahr 2005 und

Kameraden feiern Jubiläum

Kurstadtwehr besteht seit 140 Jahren



Ehrenformation für Karl Schlegel: Der langjährige Wehrführer und Stadtbrandmeister wurde mit einem Zapfenstreich verabschiedet.

dem Kauf mehrerer neuer Fahrzeuge hätten sich die Bedingungen für die Wehr entscheidend verbessert. An der Leistungsbereitschaft der Kameraden bestehe angesichts vieler geleisteter Einsätze und Dienste kein Zweifel. Investitionsbedarf gebe es auch in

Zukunft noch. So seien die Fahrzeuge mit Digitalfunk auszurüsten Handsprechfunkgeräte anzuschaffen. Darüber hinaus fehle in Bad Liebenwerda noch ein moderner Kommandowagen. Auch in den Ortsteilen stünden weiterhin Investitionen aus, um die Einsatz-



Bereits einen Tag vor dem Jubiläum gratulierten Kinder der Kita "Villa Kunterbunt" den Kameraden.

In der Tagesstätte für chronisch psychisch kranke Menschen der „Tätigen Gemeinschaft“ e. V. in Bad Liebenwerda bedeutet Malen: Gestalten mit allen Sinnen.

„Ich kann doch gar nicht malen.“ Wie oft haben wir uns das selbst schon gesagt. Dabei ist es eigentlich so einfach. Jeder kann malen und gestalten. Man muss es sich nur zutrauen!

Was wird von uns im Alltag erwartet? Wir sollen spontan, flexibel, originell, sensibel, anpassungsfähig, teamfähig, motiviert usw. sein. Aber tief in uns schlummern noch viele andere Seiten, die un-

ser Durchhaltevermögen, Selbstwert und Selbstbewusstsein stärken.

Über die Kreativität finden wir Handlungsfähigkeiten und Handlungsräume im Umgang mit Krankheit, Antriebslosigkeit, Angst oder Überforderung.

Es heißt ja so schön „Papier ist geduldig“. In diesem Sinne möchten wir zeigen, was möglich ist. Denn malen kann jeder.

Die Ausstellung ist vom 1. Oktober bis 30. November während der

Öffnungszeiten im Haus des Gastes zu sehen.



Pinsel, Farbe, Papier

Neue Ausstellung im Haus des Gastes

bereitschaft der Wehren zu verbessern.

Thomas Richter dankte allen Unterstützern und Sponsoren der Feuerwehr und hob die gute Zusammenarbeit mit den Wehren in Mühlberg und Elsterwerda hervor. Gratulationen und Glückwünsche überbrachten auch Vertreter der Feuerwehr Nowe Miasteczko, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Johannes Berger und Kreisbrandmeister Bodo Schmidt.

Am späten Abend wurde schließlich der langjährige Ortswehrführer und Stadtbrandmeister Karl Schlegel mit einem Zapfenstreich geehrt. Eine Ehrenformation der Wehr mit Fackelträgern und Kapelle marschierte gegen 21.30 Uhr vor und nahm Aufstellung. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Richter schritt Karl Schlegel die Formation ab. Mitglieder der Bad Liebenwerdaer Schützengilde gaben zu Beginn und zum Ende der Zeremonie Salutschüsse ab.

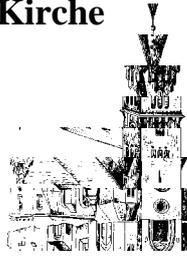
In seiner Laudatio würdigte der stellvertretende Ortswehrführer Hans Joachim Lorenz das langjährige Wirken Schlegels für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortswehren. Anschließend kündigte Bürgermeister Richter eine Auszeichnung Schlegels mit dem Ehrenabzeichen der Feuerwehr in Silber durch das Land Brandenburg an, das für ausgezeichnete Leistungen, die über die normale Pflichterfüllung hinausgehen, verliehen wird. Mit der Übergabe von Löschspritzen an René Elfers und Christian Burkhardt schloss Schlegel die im Frühjahr erfolgte Übertragung seiner Ämter symbolisch ab.

Karl Schlegel stand als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda seit 1991 vor. Das Amt als Stadtbrandmeister übernahm er 1994. Hans Joachim Lorenz verwies auf zahlreiche Erfolge, um die sich der in inzwischen in die Alters- und Ehrenabteilung übergegangene Schlegel verdient gemacht hat. Karl Schlegel selbst zeigte sich sichtlich überrascht und berührt von der Ehrung durch seine Kameraden und die Stadtverwaltung. **KB**

Evangelische Kirche

Gottesdienste

- 07.10.** 10:00 Uhr mit Abendmahl
14.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
28.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
31.10. 10:00 Uhr zum Reformationstag
 anschl. Kirchenkaffee



Gemeindeveranstaltungen

- Frauenhilfe: Mi, 10.10. um 15:00 Uhr Markt 23
- Frauen 50+: Mi, 10.10. um 19 Uhr im Museum
- Treff-After-Eight: Di, 23.10. um 20 Uhr bei Fam. Radusch
- Gebetskreis: Di, 09.10. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
- Bibel-Gesprächskreis: Do, 11.10. um 19:30 Uhr Pfarrhaus
- Kantorei: montags um 19:30 Uhr Gemeindehaus
- Posaunenchor: dienstags um 20:00 Uhr bei Stockmann, Bergstr. 28

Veranstaltungen

- Freitag, den 28.09.12 um 19:00 Uhr mit Prof. Johannes Geffert, Köln
- Samstag, 06.10. um 16:00 Uhr Abschlusskonzert von "Musikschulen öffnen Kirchen" mit dem Landesjugendblasorchester Brandenburg unter Leitung von Endrik Salewski
- Montag, 22.10. um 19:30 Uhr „Musikalische Nachtgedanken mit der Kantorei Bad Liebenwerda und Mitgliedern der Big Band Bad Liebenwerda. Eine Veranstaltung der bundesweiten Konzertreihe Kirche klingt 2012 – Musizieren mit dem musikalischen Schatz der Reformation: An jedem Tag ein Konzert – vom 1. Januar in Augsburg bis 31. Dezember in Zittau - Eintritt frei!

Unsere Kirche im Dorf

- **Maasdorf:** Mittwoch, den 10.10. um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Museum in Bad Liebenwerda
- **Möglitz:** Sonntag, den 07.10. um 14:00 Uhr Gottesdienst, Kirche
- Samstag, den 15.09.12 um 16:00 Uhr Konzert „Musikschulen öffnen Kirchen“
- **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 10.10. um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Museum in Bad Liebenwerda



DANKE!

Die Kirchengemeinde Bad Liebenwerda dankt wiederum allen Spendern, die die barrierefreie Umgestaltung des Gemeindezentrums unterstützen!

Familie Dr. Reinhart Meyer-Kalkus
 Herr Karl-Heinz Götze
 Herr Dr. Walter Dieckhoff, Gütersloh
 Familie MR Dr. Bernd Hammermüller
 Herr Dr. Ullrich Damm, Jössnitz
 Familie Reinhard u. Brunhilde Baade
 Herr Dieter Schweppe, Lübbecke
 Familie MR Dr. Wolfgang Wetzstein
 Familie Dr. Konrad Beyer
 Familie Spillmann, Lindena

Frau Charlotte Rosenhahn
 Frau Dorothea Voigt
 Frau Viola Altekrüger, Berlin
 Familie Dr. Olaf Meusel
 Herr Dr. Benno Damm
 Familie Dr. Siegfried Meusel
 Herr Denny Weidner, Leipzig
 Frau Antje Bergemann
 Frau Brigitte Kriner, Burggen

Außerdem ist all denen zu danken, die immer wieder durch anonyme Spenden oder Kollektengaben ebenso zum bisherigen Spendenstand von inzwischen fast 80 % des geplanten Eigenanteils beitragen!

Wir freuen uns weiterhin über weitere Spenden, die unter dem Stichwort „Spende Bau Gemeindezentrum Bad Liebenwerda“ auf das folgende Konto überwiesen werden können:

Ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Kto. Nr. 3300103095
 BLZ 18051000, Sparkasse EE.

Kath. Kirche Herz Jesu, Bad Liebenwerda

Sonntag: jeweils 09.00 Uhr Heilige Messe

- Di., 02.10. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim (APH)
 Do., 04.10. 19.00 Uhr: Festmesse zum Patronatsfest der Pfarrei St. Franziskus anschl. geselliges Beisammensein
 Fr., 05.10. 09.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
 Di., 09.10. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim (APH)
 Do. 11.10. 10.00 Uhr: Hl. Messe besonders für Demenzkranke und ihre Angehörigen (APH)
 Fr., 12.10. 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche
 Di., 16.10. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim (APH)
 17.00 Uhr: Firmtreff
 Do. 18.10. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim (APH)
 Fr. 19.10. 09.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche
 Sa., 20.10. 09.00 Uhr: Caritas-Helfer-Tag
 Di., 23.10. 07.30 Uhr: Hl. Messe im Altenpflegeheim (APH)
 Mi., 24.10. 18.00 Uhr: Jugendtreff
 Do. 25.10. 07.30 Uhr Hl. Messe im Altenpflegeheim (APH)
 Fr. 26.10. 09.00 Uhr: Hl. Messe mit den Kindern des Kindergartens
 20.00 Uhr: Abendführung „7Sterne“ im Kloster Marienstern, Mühlberg
 Sa., 27.10. Firmtreff
 Di., 30.10. 10.00 Uhr: Hl. Messe im APH

Zeugen Jehovas

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen. Am Sonntag, den 07. Oktober um 9:30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem öffentlichen Vortrag in den Königreichssaal Schilda ein.

Thema: Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt

- 14.10.** Ist die Studie des Gerichts für Babylon gekommen
21.10. Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren
28.10. Wie man im Dienst für Gott Freunde finden kann
 Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Spanisch Stammtisch

Am **Donnerstag, den 27. September 2012** findet in Bad Liebenwerda der nächste Spanisch-Stammtisch statt. Beginn ist um **19:30 Uhr in der „Paloma Bar“** (Bahnhofstr. 41, auch bekannt unter seinem alten Namen „Poeschl's Bistro“) statt. Eingeladen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Für Rückfragen steht Sandra Spletzer unter sandra.spletzer@web.de oder Mobil 0160 220 5947 gern zur Verfügung. Über eine Veröffentlichung/Aufnahme in den Veranstaltungskalender freue ich mich.

Sandra Spletzer

Garten- und Landschaftsgestaltung

Schemmel



... denn Qualität darf kein Zufall sein ...

Wir bieten fachgerechte und zügige Ausführung folgender Leistungen:

- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Gestaltung von Außenanlagen
- Begrünung
- Zaunbau

Am Röderlandgraben 14 • Gewerbegebiet Lausitz
 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341/ 23564 • Fax: 035341/ 23891

www.gala-bau-schemmel.de



Haus des Gastes

Tel.: 035341/ 628-0

Veranstaltungskalender Oktober 2012

- **Spaß an Handarbeiten** jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Haus des Gastes - für alle Interessierten
- **Öffentliche Chorprobe** am 1., 2. und 3. Donnerstag im Oktober von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes
- **04.10.** - 14:30 bis 16:00 Uhr **„Rund um die tolle Knolle“**
Spürnasenaktion im Naturparkhaus, in den Ferien für Kinder zwischen 6 bis 11 Jahren. Kontakt: Katrin Heinrich, Markt 2, Tel: 035341/471-594 Preise 2,50 Euro / Pers.
- **05.10.** - 19:00 Uhr **Diavortrag im Haus des Gastes** "Masai Mara- Im Reich der Jäger", Vorverkauf: 8,00 Euro/ Tageskasse: 9,00 Euro, Kurgäste 8,00 Euro
- **06.10.** - 16:00 Uhr **Sinfonisches Bläserkonzert** in der Ev. St. Nikolai-Kirche Abschlusskonzert von „Musikschulen öffnen Kirchen“ mit dem Landesjugendblasorchester
- **07.10.** - 08:30 Uhr **6. Gaudilauf** vom Lauf- und Walking Verein zum Oktoberfest nach München, Gasthaus Schweinfurth-Reichenhain-Würdenhain-Zeicha-Bad Liebenwerda-Wahrenbrück-Neumühl-München, Anmeldung bis 03.10.12 im Netz
- **11.10.** - 14:30 bis 16:00 Uhr **„Kürbis mal anders“** - Naturerlebnisprogramm in den Ferien für Kinder zwischen 6 bis 11 Jahren, Kontakt Katrin Heinrich Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Markt 20
- **13.10.** - 08:30 Uhr **Wanderung um die Wermsdorfer Teiche**
Leitung: M. Gaebel, Tel.: 03533/2578, Anmeldung eine Woche vorher! Streckenlänge: 12 km, Treffpunkt: Parkplatz Hag, Bad Liebenwerda, Kosten: 2,00 Euro pro Person
- **14.10.** - 14:00 bis 17:00 Uhr **Herbstfest im Haus des Gastes**
mit Anregungen zum Selberbasteln, entdecken Sie diese wunderschöne Jahreszeit in all der Vielfalt und Farben. .
- **14.10.** - 14:00 Uhr **Führung mit Nora Günther** "Ritter auf dem Lubwart", Erlebnisführung in Bad Liebenwerda zum letzten Mal in dieser Form. unterhaltsam durch die Jahrhunderte, Einblicke in das Leben der Rittersleut und die Besichtigung von interessanten Bauten, Dauer: 1 - 1,5 Stunden, Start: Kreismuseum, Burgplatz 2, Bad Liebenwerda, Preis p./P: 5,00 € (zzgl. Turmbesteigung, wenn möglich und gewünscht) Kaffeegedeck im Anschluss fakultativ, bei Interesse an einer mittelalterlichen Speise bitte Voranmeldung bis 10.10. unter Telefon 035341/14995
- **15.10. bis 11.11.** **Karpfenwochen**
erstmalig durch Gaststätten der "Regionalen Speisekarte". Es gibt grätenfreie Karpfenfilets aus der Teichwirtschaft Hammermühle. Jeder Gastwirt bietet eigene Kreationen des Karpfengerichts
- **20.10.** - 15:30 Uhr **Stadtführung durch den Altstadt kern**
von Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung u. durch die wechselseitige Geschichte der Kurstadt im Laufe der Jahrhunderte, Stadtführer: Herr Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer: 1,5- 2,5, Preise: 1,50 € Teilnehmer u. Stunde
- **21.10.** - 10:00 Uhr **Radtour- Schlacht bei Mühlberg**
Leitung: Walter Beyer Tel. 035342/ 70422, Anmeldung eine Woche vorher! Streckenlänge: 25 km, Treffpunkt: Mühlberg, Altstädter Markt
Kosten: 15,00 Euro pro Person Mühlberg
- **22.10.** - 19:30 Uhr **Konzert in der Ev. St. Nikolai-Kirche**
Musikalische Nachtgedanken: Konzert mit der Kantorei Bad Liebenwerda und Mitgliedern der Big-Band Bad Liebenwerda
Leitung: Frau Dorothea Voigt
- **28.10.** - 15:00 Uhr **Diavortrag „Schlesien“ im Haus des Gastes**
mit phantastischer Überblendtechnik und brillanten 6 x 6 formatigen Dias, eingebettet in Musik, die Sie verzaubert. Eintritt: Vorverkauf: 8,00 Euro/ Abendkasse: 10,00 Euro, Kurgäste: 9,00 Euro
- **31.10.** - 09:00 Uhr **Wanderung - Erlebnistag Wandern**
Streckenlänge: 5, 10, 20 km, leicht, Leitung: Karl Herbig
Tel. 035341/710873, Anmeldung eine Woche vorher! Treffpunkt: Sportplatz Theisa, Kosten: 2,00 Euro p./P

Kurli flattert in den Herbst

Da ist er nun der Herbst, in all seiner Schönheit und Farbenpracht. Bei meinen Rundflügen habe ich den schönsten Blick von oben und kann die Blätterfärbung so richtig verfolgen. War das ein Getümmel auf dem Marktplatz, zum Kreiskirchentag. Für alle Altersgruppen wurde da etwas geboten und ein schöner Tag in der Gemeinschaft verbracht. Auch beim nun schon 13. Gartenbahntreffen im Elster-Natoureum in Maasdorf steppte wieder die Lok. Viele Gartenbahnfreunde kamen mit den eigenen kleinen Zügen und machten das Fest so zu einem absoluten Ereignis. Wie ich mich so richtig fit halte mit Ernährung und Sport, konnte ich beim nun schon 8. Gesundheitstag im Epikur Zentrum erfahren. Dort gab es wieder viel Neues und Wissenswerte rund um das Thema Gesundheit zu erfahren. Leider werden nun auch schon wieder die Tage kürzer, es ist eben Herbst. So habe ich aber wieder Zeit für die interessanten DIA-Vorträge im Haus des Gastes, die ab September wieder angeboten werden. Da hole ich mir immer Anregungen für meinen nächsten Urlaub. Was ich auf keinen Fall verpassen darf, ist das Herbstfest am 14. Oktober im Haus des Gastes. Dort schau ich mir die neusten Trends an, wie ich meinen Bau schön herbstlich dekorieren kann. Mal sehen, ob ich dieses Jahr einen Zwiebelzopf erwische. Die sind total heiß begehrt und schnell ausverkauft. Nun will ich aber noch ein Paar Runden drehen, denn ich bereite mich schon langsam auf meinen Winterschlaf vor. Aber keine Angst, im nächsten Monat bin ich noch mal unterwegs. Tschüß bis bald- Euer Kurli



Multivisionsshow Kenia

am Freitag, 5. Oktober 2012 um 19.00 Uhr
im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda

Vorverkauf: 8,00 Euro • Abendkasse: 9,00 Euro, Kurgäste: 8,00 Euro

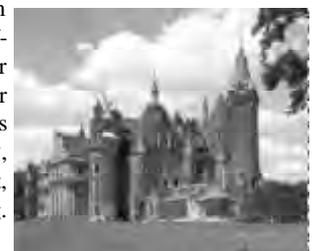
Masai Mara - Im Reich der Jäger

Masai Mara – „geflecktes Land“, so nennen die stolzen Masai aufgrund der spärlichen Vegetation die ausgedehnte Hochebene im Süden Kenias. Hier, im tierreichsten Wildschutzgebiet des ostafrikanischen Staates, findet jedes Jahr zur Regenzeit ein einzigartiges Naturschauspiel seinen Höhepunkt. Mehrere Wochen haben die Naturfotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk in Safaricamps inmitten der Masai Mara zugebracht. Hautnah haben sie den Überlebenskampf der Gnus am Mara-Fluss miterlebt, Geparden bei der Jagd beobachtet und einen Einblick in das Familienleben der „Königsfamilie“ bekommen. Einzigartige Bilder erzählen die Geschichte eines der letzten großen Naturwunder unseres Planeten.

Diavortrag über „Schlesien“ im Haus des Gastes am 28.10.2012 um 15:00 Uhr

Vorverkauf: 8,00 Euro • Abendkasse: 10,00 Euro, Kurgäste: 9,00 Euro

Mit dieser Dia-Ton-Show wagen wir uns in ein Land, was wohl den meisten nur vom Namen her in Erinnerung ist. Doch diese Brücke zu Europa, das Land meiner Väter, ist unbedingt wert wiederentdeckt zu werden. Das Glatzer Bergland z.B. mit den einst berühmtesten Kurbädern Deutschlands fesselt einen ebenso, wie die Seenplatte von Militsch mit seinem Vogel- und Fischreichtum oder die Gegend um Lubowitz, wo Joseph von Eichendorf geboren wurde und hier ein „O Täler weit, ihr Höhen“ schrieb. Ganz zu schweigen vom Riesengebirge. Nicht ohne Grund hatte auch Gerhart Hauptmann im Riesengebirge die Stätte seines Schaffens. Doch viele andere klingvolle Namen begegnen einem auf dieser Reise – wie etwa im geschichtsträchtigen Breslau Hoffmann von Fallersleben, Puppenmutter Käthe Kruse oder August Borsig, der Lokomotivkönig. Ich führe Sie ins Schloß, wo „Marschall Vorwärts“, Blücher, lebte oder zeige Ihnen die Stadt, in der Kurt Masur geboren wurde, Brieg.



Nina und Thomas W. Mücke

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Oktober



in Bad Liebenwerda

Herr Erhard Kupplich	am 01.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Agnes Markschat	am 01.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Schirrmeyer	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Schwarz	am 02.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Margareta Sprewitz	am 03.10.	zum 87. Geburtstag
Herr Dr. Heinrich Bauer	am 04.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Roslinde Edlich	am 04.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Helmuth Scholz	am 05.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Ernst Städtler	am 05.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitta Jacob	am 06.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Paula Quasnituschka	am 07.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Kotte	am 10.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Lothar Naumann	am 11.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Peter Kozlik	am 12.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Steinke	am 12.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Alfred Fromm	am 13.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Jutta Paul	am 13.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Krause	am 14.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Hannelore Schirrmeyer	am 14.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Jürgen Belitz	am 15.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Edita Forberger	am 15.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Pogoda	am 15.10.	zum 89. Geburtstag
Herr Frank Schmidt	am 15.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Irma Großböhmig	am 16.10.	zum 88. Geburtstag
Herr Franz Janke	am 16.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Gisela Neumann	am 16.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Seiler	am 17.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Klaus Roatzsch	am 18.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Kurt Strotzer	am 18.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Hilda Seemann	am 20.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Johanna Stoy	am 20.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Rolf Glöckner	am 21.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Annemarie Manig	am 21.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Reichelt	am 21.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Klaus Rymer	am 21.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerlinde Hönicke	am 24.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Helmut Rostin	am 24.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna John	am 25.10.	zum 91. Geburtstag
Herr Rolf Klemm	am 25.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Reiner Schönfelder	am 25.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Hartmut Ferdinand	am 25.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Willi Lehmann	am 26.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Wenzel	am 27.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Peter John	am 28.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Neumann	am 31.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Maria Odparlik	am 31.10.	zum 93. Geburtstag
Burxdorf		
Frau Alice Marth	am 09.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Joachim Kuntzsch	am 10.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Berta Schidt	am 15.10.	zum 91. Geburtstag
Herr Rudolf Ernst	am 16.10.	zum 75. Geburtstag
Dobra		
Frau Gerda Rumpel	am 06.10.	zum 93. Geburtstag
Kosilenzien		
Frau Erna Moschwitz	am 07.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Elisabeth Heide	am 21.09.	zum 83. Geburtstag
Kröbels		
Frau Sieglinde Röpke	am 08.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Dieter Marth	am 16.10.	zum 73. Geburtstag
Lausitz		
Frau Käthe Richter	am 11.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Schulz	am 18.10.	zum 75. Geburtstag
Maasdorf		
Herr Klaus Milde	am 24.10.	zum 72. Geburtstag
Möglentz		
Frau Helga Klodner	am 05.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Richter	am 08.10.	zum 85. Geburtstag

Frau Erika Heide	am 12.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Siegfried Lehmann	am 30.10.	zum 73. Geburtstag
Neuburxdorf		
Herr Hans Weser	am 07.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Hantel	am 17.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Margot Hänsel	am 20.10.	zum 84. Geburtstag
Oschätzchen		
Frau Elfriede Platz	am 01.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Gerhard Preibisch	am 08.10.	zum 78. Geburtstag
Prieschka		
Frau Milda Stuhlmacher	am 05.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeborg Vanek	am 05.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Charlotte Jahnke	am 11.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Melanie Kohl	am 22.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Schmidt	am 25.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Siegfried Kolodzik	am 29.10.	zum 77. Geburtstag
Thalberg		
Herr Dieter Nürbchen	am 07.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Teinze	am 14.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Annerose Braun	am 20.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Fritz Herzog	am 23.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Arlt	am 27.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Peter Knof	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Siegfried Paul	am 31.10.	zum 83. Geburtstag
Zobersdorf		
Herr Horst Pohlmann	am 16.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Weber	am 23.10.	zum 78. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Was kann es Schöneres geben,
als ein kleines neues Leben!



Charlotte Fleischer am 18.07.2012

Eltern: Manuela und Steven Fleischer
aus Bad Liebenwerda

Stanley Busch am 10.08.2012

Eltern: Assol Busch aus Bad Liebenwerda

Cynthia Lieschke am 25.08.2012

Eltern: Silvia und Dirk Lieschke aus Thalberg

Franz Kurt Prescher am 03.09.2012

Eltern: Liane Eisenmann und Frank Prescher aus Bad Liebenwerda

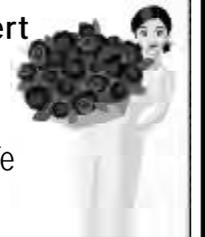
Die Stadt Bad Liebenwerda gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute!

Die Stadtverwaltung gratuliert
nachträglich

zur **Goldenen Hochzeit**

Liesa und Helmut Grafe

am 25.08.2012 aus Kröbels



Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Jeweils am **ersten Sonnabend des Monats** hat das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda in der Zeit **von 09.00 bis 11.00 Uhr** zusätzlich geöffnet: 06.10. • 03.11. • 01.12.12

Verkehrsteilnehmerschulung in Bad Liebenwerda

20.09.12 - Donnerstag um 19:30 Uhr in der Gaststätte Biberklause in Bad Liebenwerda, Fischergasse
Thema: Verhalten bei Unfällen mit Wild

Nächster Termin: 15.11.2012

Es sind die Begegnungen mit Menschen und Pferden in einer lieb gewonnenen Atmosphäre, die den besonderen Reiz des Reit- und Springturniers der Kurstadt Bad Liebenwerda auf der Reitanlage in Dobra ausmachen.

Am 11. und 12. August kämpften beim 9. Reit- und Springturnier 832 Starter aus Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen - Anhalt, Thüringen, Hamburg und sogar aus Tschechien bei insgesamt 20 Spring- und Dressurprüfungen um die begehrten Geld- und Ehrenpreise, Pokale und Siegerschleifen. Dass alle Prüfungen entsprechend der Wertungsordnung finanziell belegt werden konnten, ist auf die Unterstützung vieler Sponsoren zurückzuführen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Freunden unseres Vereins für Ihre Unterstützung und Engagement bedanken:

Agrar GmbH Prestewitz

Autohaus Heide & Merolt GmbH Bad Liebenwerda

RFV Dobra dankt Sponsoren

Erfolgreiches 9. Reit- und Springturnier der Kurstadt



Ba-Lie Kosmetik Steffi Richter
 Bauer- Fruchtsaft GmbH
 Forstbauschulen "Fürst Pückler" Zeischa GmbH
 Bauunternehmen Werner Jost Dobra
 Beschallung Christian Jost Prieschka
 Blumenshop Delia Bad Liebenwerda
 Café Beeg Bad Liebenwerda
 Dachdeckerbetrieb Damasty Bad Liebenwerda
 Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH u.Co. KG Herzberg
 Einkaufsmarkt Ost Simone Klunker Bad Liebenwerda
 Elektro-Schaffner Bad Liebenwerda

Elektro-Heide Dobra
 Familie Uwe Reidies Theisa
 Fischhandel Christian Jahn Elsterwerda
 Foto - Uwe Krengel Bad Liebenwerda
 Frau Dr. med. Ulrike Fischer Bad Liebenwerda
 Gemeinde Dobra - Ortsbeirat
 Hauskrankenpflege Ralf Wiedemann Elsterwerda
 Heizung-Lüftung-Sanitär Eberhard Bunker Dobra
 Herr Bernd- Jürgen Fritsch Neuburxdorf
 Herr Dr. Ekkehart Stammitz Thalberg
 Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH Bad Liebenwerda

Landfrauen Bad Liebenwerda
 Landgerätevertrieb Siegm. Dietrich Zeischa
 Lausitzer Rundschau
 Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda
 Mineralquellen GmbH Bad Liebenwerda
 Peschel's Grillhähnchen Haida
 Reiterhof Tobias Schüler Dobra
 Reitsportartikelvertrieb Sandra Weiland Thalberg
 Pflanzenhandel GmbH Michael Bormann Oschätzchen
 SonntagsWochenBlatt
 Sparkasse Elbe Elster Finsterwalde
 Spedition Kerstin Sauer
 Stadt Bad Liebenwerda
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. + Dr. M. Kreher; Dr. E. Stammitz
 Trocknungs- und Futtermittelvertriebsgesellschaft Gröden
 VOMA Assekuranz Versicherungsmakler GmbH Elsterwerda
 Werbung und Druck Rosenhahn
 Wohnungsgenossenschaft "Elstertal" eG
 Zahnarztpraxis Dr. Olaf Meusel
 Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Benno Damm und Franziska Schulze

Vorstand des Reit- und Fahrvereins Dobra e.V.



Der Sommer – beliebt bei Jung und Alt. Die Kinder haben Ferien und für uns im Pflegeheim „An den Landratsvillen“ beginnt die Zeit der Ausflüge. Wir hoffen immer, dass es Petrus gut mit uns meint und sind in diesem Jahr sehr zufrieden. Bereits im Juni konnten wir wieder eine gemütliche

Kahnfahrt im „Kleinen Spreewald“ Wahrenbrück bei strahlendem Sonnenschein genießen. Das Sommerfest am 4.Juli haben wir gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen gefeiert. Das „Spreewald-Duo“ war zu Gast, es

wurde getanzt und am Abend gab es Leckeres vom Grill. Den Ausflug in den Rosengarten auf Gut Saathain im Juli hatten sich unsere Bewohner gewünscht. Durch die Unterstützung des Johanniter-Fahrdienstes konnte auch dieser gemeinsam mit Rollstuhlfahrern verwirklicht werden. Auch eine Fahrt zur Brikettfabrik „LOUISE“ Domsdorf im August war sehr interessant, da wir eine Führung bekamen und die großen Maschinen angeworfen wurden. Zum Abschluss des Sommers kutschierte uns Herr Peter Hering mit seinem Kremser durch die schöne Landschaft rund um die Maasdorfer Teiche.

A. Konrad, Wohn- und Pflegezentrum „An den Landratsvillen“

Eltern-Kind-Gruppe sagt Danke

Im Sommer dieses Jahres hat die Eltern-Kind-Gruppe nun schon zwei Jahre ihren Standort im Kinder- und Jugendzentrum „Regenbogen“. Vom Möglenzer Schwalbennest e.V. ins Leben gerufen, konnte sie erfolgreich ab August 2010 in Bad Liebenwerda weitergeführt werden. Nun ist es an der Zeit, herzlichen Dank an alle auszusprechen, die uns dabei unterstützten und mitwirkten! Ein besonderer Dank gilt unseren Familien mit ihren Kindern, die wir kennenlernen durften und noch kennenlernen werden!

Eure Eltern-Kind-Gruppe

Die - Fr von 9 -13 Uhr für Mamas und Papas mit ihren Kids von 0-3 Jahre in der Heinrich-Heine Str.43.



Beim Ausflug in den Saathainer Rosengarten.

Mit dem Rad nach Dreieichen

Oberschüler erlebten moderne Forstwirtschaft

Am 28. August hat der Wahlpflichtbereich „Technik“ Klasse 9 der Robert-Reiss-Oberschule die Möglichkeit erhalten, die zuvor im Unterricht gewonnenen Erkenntnisse des Lernmoduls „Strukturwandel und Zukunft der Arbeit“ Teilgebiet Technik in der Praxis zu vertiefen und durch vielfältige Eindrücke im Umgang mit schwerer Technik zu festigen.

Die Kursleiterin, Frau Schnuhr, konnte zur Umsetzung des Projektes Diplom-Forstingenieur Jens Pietrzak gewinnen.

Mit dem Fahrrad gelangte der Kurs ins Dobraer Waldgebiet „Dreieichen“, wo Jens Pietrzak zunächst einen kurzen Überblick zum Aufgabenbereich eines Försters und Forstarbeiters gab. Anschließend ging es vom Forstgebiet 58a 2 (Eiche, Buchen, Kiefer,

Mischwald) über die wunderschöne blühende Heidelandschaft zur Forstabteilung 10a 3.

Das größte Interesse rief der „Harvester“ hervor. Diese Holzernemaschine kann Bäume bis zu einem Durchmesser von 65 cm problemlos, schnell und effektiv bearbeiten. Die Bäume werden gefällt, entastet und auf bestellte Länge gesägt. Der „Timberjack 1070D“ hat eine Kranreichweite von bis zu 11,3 Metern und kann mit seinem kraftvollen Motor auch unter schwierigen Bedingungen eingesetzt werden. Die Schüler durften sich in diese Maschine setzen und ausführlich begutachten.

Am Ende des Tages waren zwar alle etwas erschöpft, aber in erster Linie begeistert. „Super Tag, sehr informativ, gigantische Technik!“, war nur eine von vielen positiven Reaktionen.

Diese Begegnung mit der Technik der Forstwirtschaft war der Auftakt zu weiteren Veranstaltungen und Exkursionen. So freuen sich die Schüler schon auf den Besuch der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden.

Schüler des Wahlpflichtbereiches „Technik“, Klasse 9



Größtes Interesse rief der Harvester bei den Schülern hervor.

Referate, Plakate und Co.

Stadtbibliothek ist Fundgrube für Schulaufgaben

Vor ein paar Wochen hat das neue Schuljahr begonnen und somit muss sich der eine oder andere Schüler erneut mit der Erarbeitung eines Kurzvortrages oder der Gestaltung eines Plakates „herumschlagen“. Immer mehr Schüler und Schülerinnen finden den Weg in die Bibliothek, um für ein entsprechendes Thema ihre Informationen zu finden und bei der Quellenangabe für den Lehrer nicht immer nur auf Internetseiten verweisen zu müssen.

So steht den Benutzern Literatur zu verschiedenen Sachgebieten zur Verfügung, die durch aktuelle Lexika und Nachschlagewerke ergänzt werden kann. Dabei wird auch immer mehr auf das „Bertelsmann-Wissens-Center“ zu-

rückgegriffen – ein exklusiver Zugang an die Datenbanken der Bertelsmann Lexikothek mit dem sekundenschnellen Auskunftsdienst zu nahezu allen Themen aus der Welt des Wissens. Ebenfalls besteht in der Bibliothek die Möglichkeit, spezielle Sachbuchtitel, die beispielsweise für eine Facharbeit oder Studienzwecke benötigt werden, über den Weg der Fernleihe aus einer anderen Bibliothek zu beziehen. Auch diese Möglichkeit wurde mit Beginn dieses Schuljahres schon verstärkt genutzt. Auch weiterhin stehen wir Schülern, Studenten und Auszubildenden entsprechend unseren Recherchemöglichkeiten gern zur Verfügung.

Das Team der Stadtbibliothek

Für einen sicheren Schulweg



Auch in diesem Jahr haben die ersten Klassen des Grundschulzentrums „Robert Reiss“ wieder Sicherheitswesten erhalten, die ihren Weg zur Schule sicherer machen sollen. Frank Schmidt, Vorsitzender des ADAC-Ortsclubs „Motorsportclub Bad Liebenwerda“ überreichte im Beisein von

Bürgermeister Thomas Richter die mit Reflektoren ausgestatteten gelben Westen an die ABC-Schützen. Ermöglicht wird die kostenlose Übergabe der Westen dank einer Initiative der Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC, der BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post.

Mehr Spaß beim Lernen

Dank gemeinsamer Anstrengungen der Stadtverwaltung, des Fördervereins und Sponsoren wie der REISS Büromöbel GmbH ist im Grundschulzentrum „Robert Reiss“ eines der beiden Computerkabinette modernisiert worden. Kürzlich erfolgte im Beisein von Bürgermeister Thomas Richter, REISS-Geschäftsführer Dietmar Menzel und Fördervereinsvorsitzendem Dr. Olaf Meusel die offizielle Übergabe des Kabinetts. Rund 18.400 Euro flossen insgesamt in die Modernisierung des Raumes und in die Anschaffung neuer PC-Technik. Mit Hilfe von

Spendenmitteln in Höhe von 11.800 Euro trug der Förderverein der Schule dazu bei, dass neue Computer und Zubehör angeschafft werden konnten. Die Renovierung des Raumes, d.h. die Erneuerung der Elektrik, Malerarbeiten und die Montage von Blendschutz für die Fenster, trug die Stadt Bad Liebenwerda. Computertische und Stühle sponserte REISS-Büromöbel. „Damit haben wir gemeinsam Bedingungen geschaffen, die sich sehen lassen können“, sagte der Bürgermeister. „Ich bin sicher: Hier macht es Spaß zu lernen.“ **KB**



Bei der Übergabe des PC-Kabinetts überzeugten sich Dietmar Menzel, Olaf Meusel und Thomas Richter selbst von den verbesserten Bedingungen.

Blutspenden



• 28.09. Hohenleipisch	Grundschule	15.00 - 19.00 Uhr
• 01.10. Bad Liebenwerda	DRK Sozialstation	09.00 - 12.00 Uhr
• 20.10. Bad Liebenwerda	Oberschule	15.00 - 19.00 Uhr
• 22.10. Gröden	Grundschule	12.00 - 15.00 Uhr
• 29.10. Mühlberg	Grundschule	15.00 - 19.00 Uhr



Der Bücherbus

Dienstag, den 23.10./13.11.

Thalberg	15.45-16.10 Uhr
Theisa	16.20-16.50 Uhr
Maasdorf	17.05-17.35 Uhr

Donnerstag, den 25.10./15.11.

Lausitz	14.30-15.00 Uhr
Möglenz	15.15-15.45 Uhr
Neuburxdorf	16.00-16.30 Uhr
Kosilenzien	16.45-17.15 Uhr
Burxdorf	17.30-18.00 Uhr

Montag, den 29.10./19.11.

Zobersdorf/Schule	14.20-14.40 Uhr
Zeischa	14.45-15.05 Uhr
Prieschka	15.20-15.45 Uhr
Oschätzchen	16.00-16.30 Uhr
Kröbels	16.45-17.30 Uhr
Dobra	17.50-18.10 Uhr

Dienstag, den 16.10./06.11.

Langenrieth	17.30-17.50 Uhr
-------------	-----------------

Kurse an der VHS Elsterwerda/Liebenwerda

An folgenden Kursen können Sie aktuell teilnehmen:

- Englisch Grundkurs I ab 12.09., Mittwoch, 17:00 VHS Elsterwerda
- Englisch Grundkurs II seit August, Donnerstag, 18 :30 Bad Liebenwerda, Oberschule
- Englisch Aufbaukurs I seit Septem. Mittwoch, 19:00 Uhr Bad Liebenwerda, Oberschule
- Polnisch Grundkurs am 25.10., Donnerstag, 17 :00 VHS Elsterwerda
- Italienisch Grundkurs am 23.10., Dienstag, 18 :00 VHS Elsterwerda
- Orientierungskurs Recht/Verbraucherrecht 06.11. VHS Finsterwalde
- Deutschtest für Zuwanderer 02.11. VHS Herzberg
- Deutschtest für Zuwanderer 14.12. VHS Finsterwalde
- Malkurse bei Herrn Ararat Haydeyan auf Gut Saathain, immer Dienstag 16 :30 und 19:00
- Malkurse bei Ararat Haydeyan auf Gut Saathain immer Mittwoch um 14:00, 16:30, 19:00 Uhr
- Tanzgrundkurs, Standardtänze, 26.09., 19:00 Uhr in Möglenz Gaststätte Schirmeister
- Computerkurs Power Point 26.09. Bad Liebenwerda, Oberschule 17:00 Uhr
- Computer Grundkurs 16.10. Bad Liebenwerda, Oberschule 17:00
- Autogenes Training, 18.10. VHS Elsterwerda, 18:30 Uhr
- Meditation 18.10. VHS Elsterwerda, 20:00 Uhr
- Pilates 24.10. VHS Elsterwerda, 18:00 Uhr
- Zumba 24.10. VHS Elsterwerda 19:30 Uhr
- Orientalischer Bauchtanz 06.11. VHS Elsterwerda 19:00 Uhr
- Line Dance 22.10. in Elsterwerda, 18.00 Uhr

Nachfragen und Anmeldungen unter 03533/ 6208521 oder unter vhs.eda@lkee.de

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Geister • Regionalstellenleiter

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: zentrale@badliebenwerda.de • Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Druck: Werbung & Druck Rosenhahn, Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46

Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zuge-
stellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

GRABMALE & EINFASSUNGEN



LÖBUS

- Einfassungen
- Grabmale
- Fensterbänke
- Treppenstufen
- Bronzegrabschmuck

Steinmetzbetrieb seit 1925



Inh. Rene' Löbus

Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen
Tel.: 035341/ 2900 • www.grabmale-loebus.de

Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

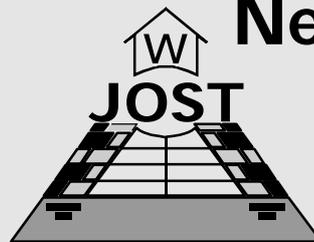
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am

24.10.2012

Redaktionsschluss: 17.10.2012